
Geschlechternormen und das relative Einkommen von deutschen Ehepaaren

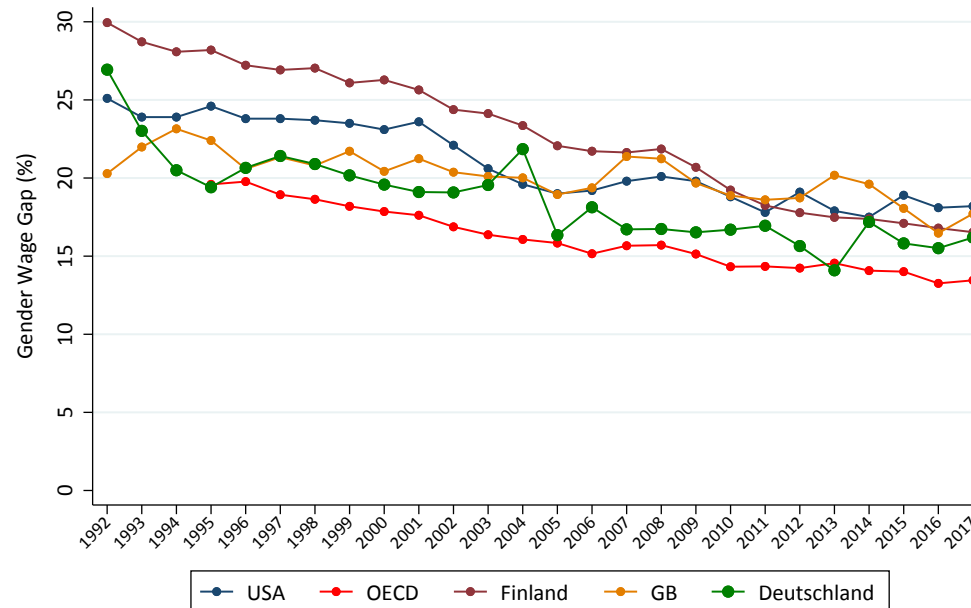
Elena Herold

*Forschungsgruppe Steuer- & Fiskalpolitik
ifo Institut München*

M.Sc. Economics, LMU München



Motivation: Anhaltende Geschlechter-Ungleichheit bei Löhnen



Was verhindert die Konvergenz der Löhne?

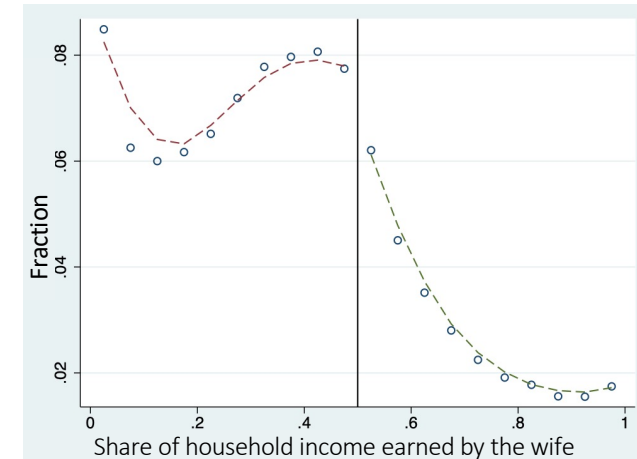
MOTIVATION

- Forschung zeigt: Einfluss von Haushaltsentscheidungen. Frauen übernehmen größten Teil der *Care-Work*
 - Kindererziehung (Kleven et al., 2019, *child-penalty*)
 - Haushalt (Akerlof & Kranton, 2000)
- *Nature vs. Nurture?*

Forschungsfrage: Einfluss von Geschlechternormen

RELATIVES EINKOMMEN

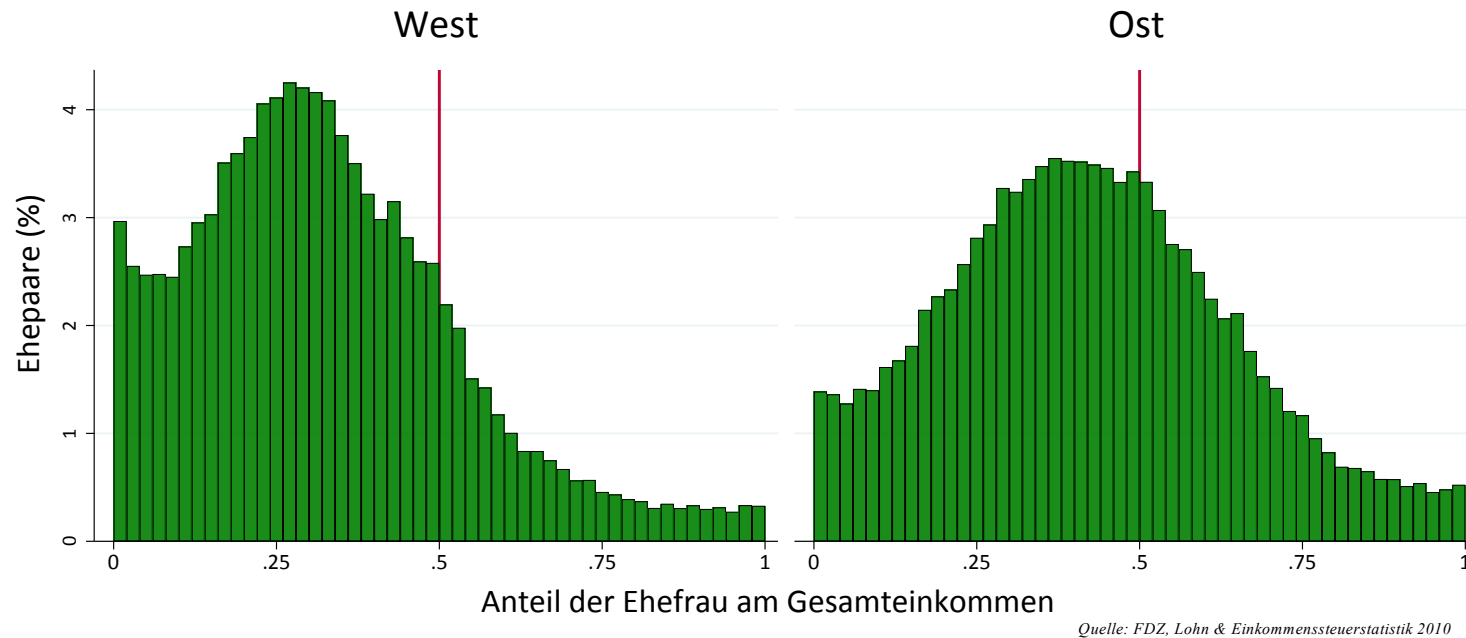
Bertrand et al. (2015) testen anhand des relativen Einkommens von Ehepaaren den Einfluss der *male breadwinner norm* → Eine signifikante **negative Diskontinuität** der **relativen Einkommensverteilung** rechts der **50%-Stelle** zeigt, dass Paare die Situation verhindern, in der die Frau Hauptverdienerin ist.



DIESES PAPER

- Anwenden auf das deutsche Setting
- Vorteile:
 - Administrative Steuerdaten (Lohn & Einkommenssteuerstatistik 2010): Stellen die relative Einkommensverteilung genauer dar als Umfragedaten
 - Keine Individualbesteuerung durch Ehegattensplitting
 - Innerdeutsche Teilung: Einfluss von Kultur & Institutionen auf Normenbildung (Alesina & Fuchs-Schündeln, 2007)

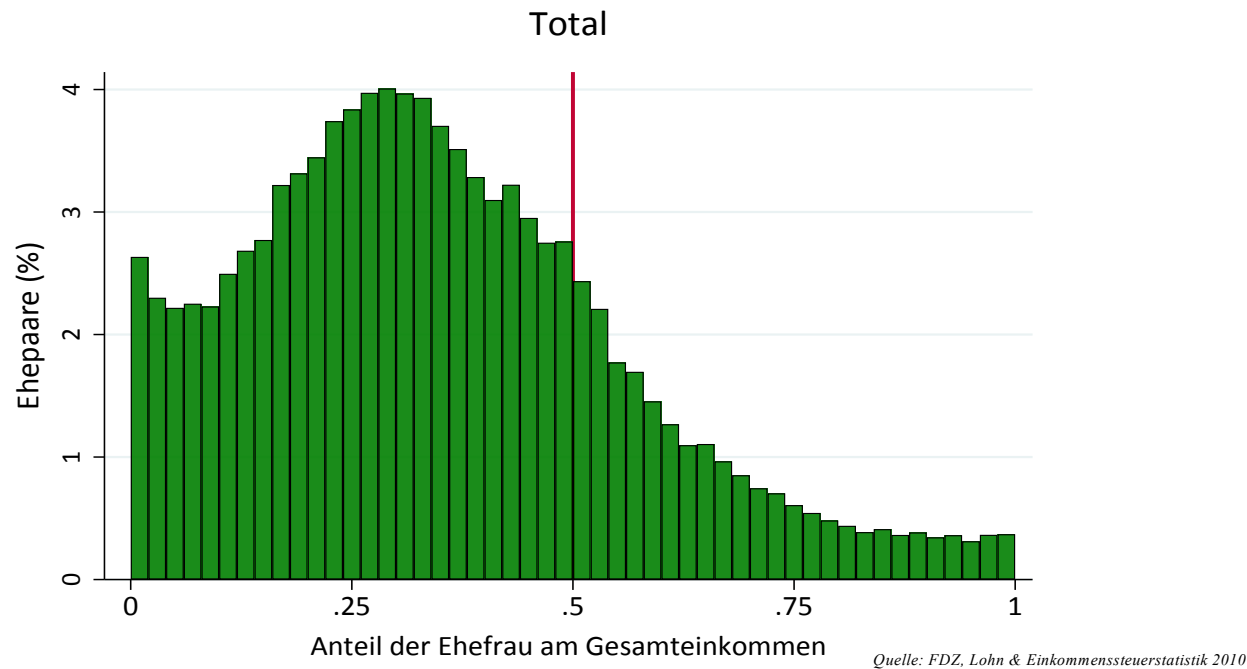
Relative Einkommensverteilung deutscher Ehepaare



ERGEBNIS 1

- **Sample:** 421.430 Ehepaare mit positivem Einkommen, Alter 20-60
- **Ostdeutschland:** Progressivere Einkommensverteilung → Höheres durchschnittliches Einkommen der Ehefrau & größerer Anteil an Hauptverdienerinnen
- **Westdeutschland:** Relative Einkommensverteilung konzentriert an 20-30% Stelle
- Ähnelt gesamtdeutscher Verteilung

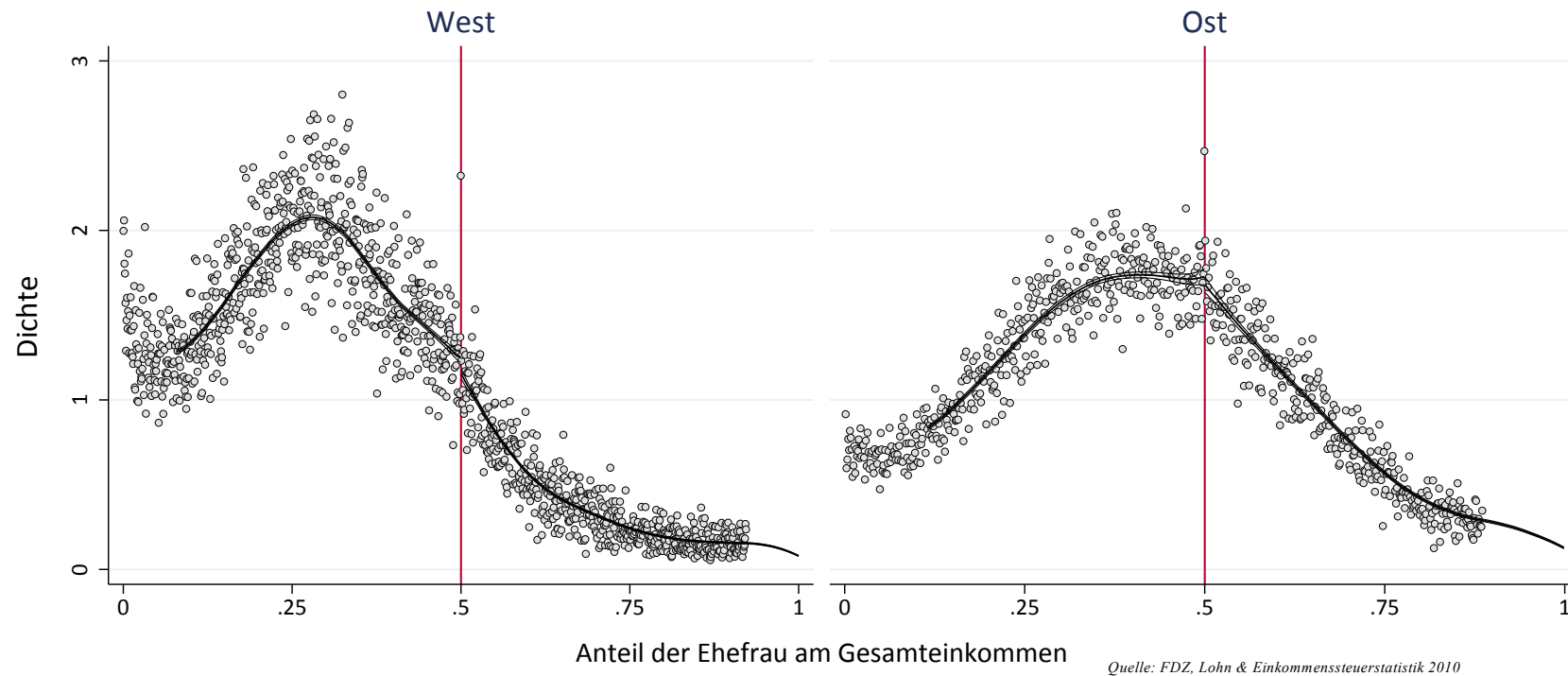
Relative Einkommensverteilung deutscher Ehepaare



ERGEBNIS 1

- **Sample:** 421.430 Ehepaare mit positivem Einkommen, Alter 20-60
- **Ostdeutschland:** Progressivere Einkommensverteilung → Höheres durchschnittliches Einkommen der Ehefrau & größerer Anteil an Hauptverdienerinnen
- **Westdeutschland:** Relative Einkommensverteilung konzentriert an 20-30% Stelle
- Ähnelt gesamtdeutscher Verteilung

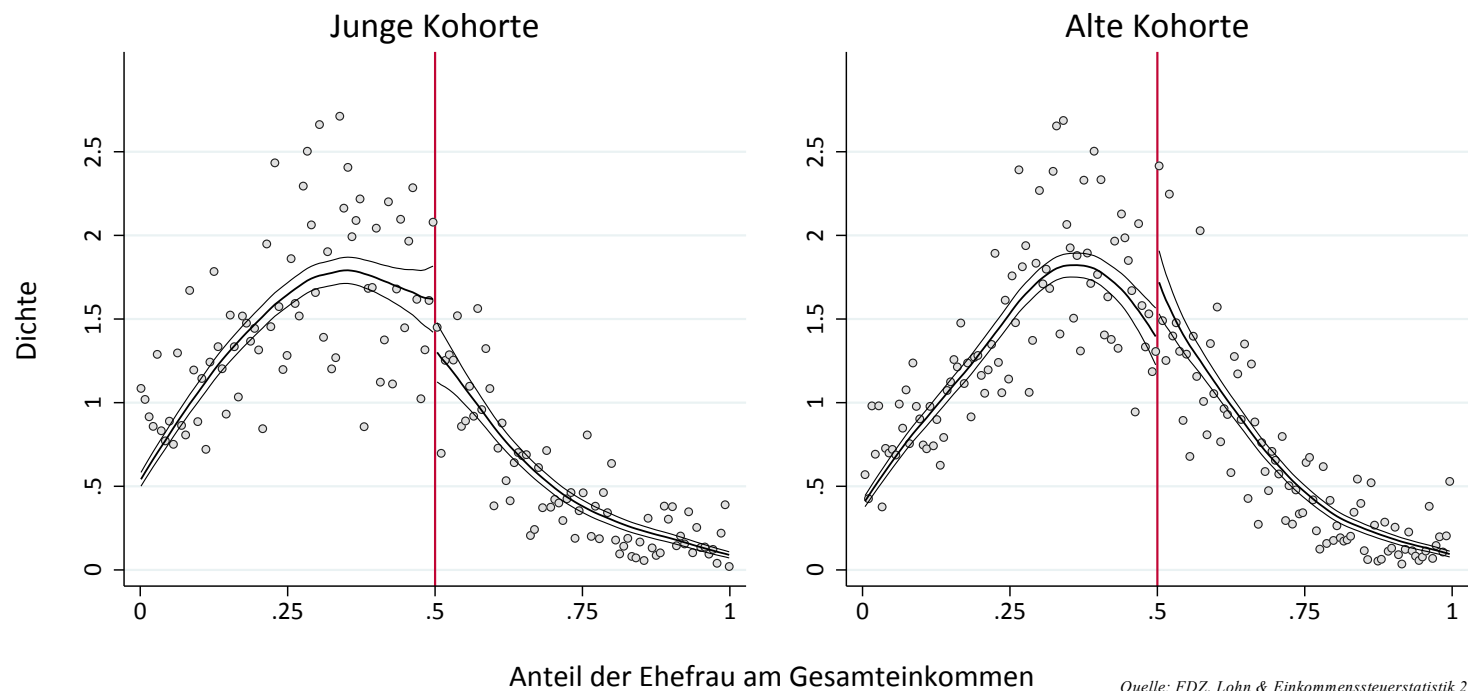
Test auf Diskontinuität in der Einkommensverteilung



ERGEBNIS 2

- Signifikante Diskontinuität in Gesamt- & Westdeutschland; insignifikant in Ostdeutschland
- Ergebnis nicht getrieben von Selbständigen Paaren oder Paaren mit Familienunternehmen (Zinovyeva & Tverdstop, 2018; Eriksson & Stenberg, 2015)

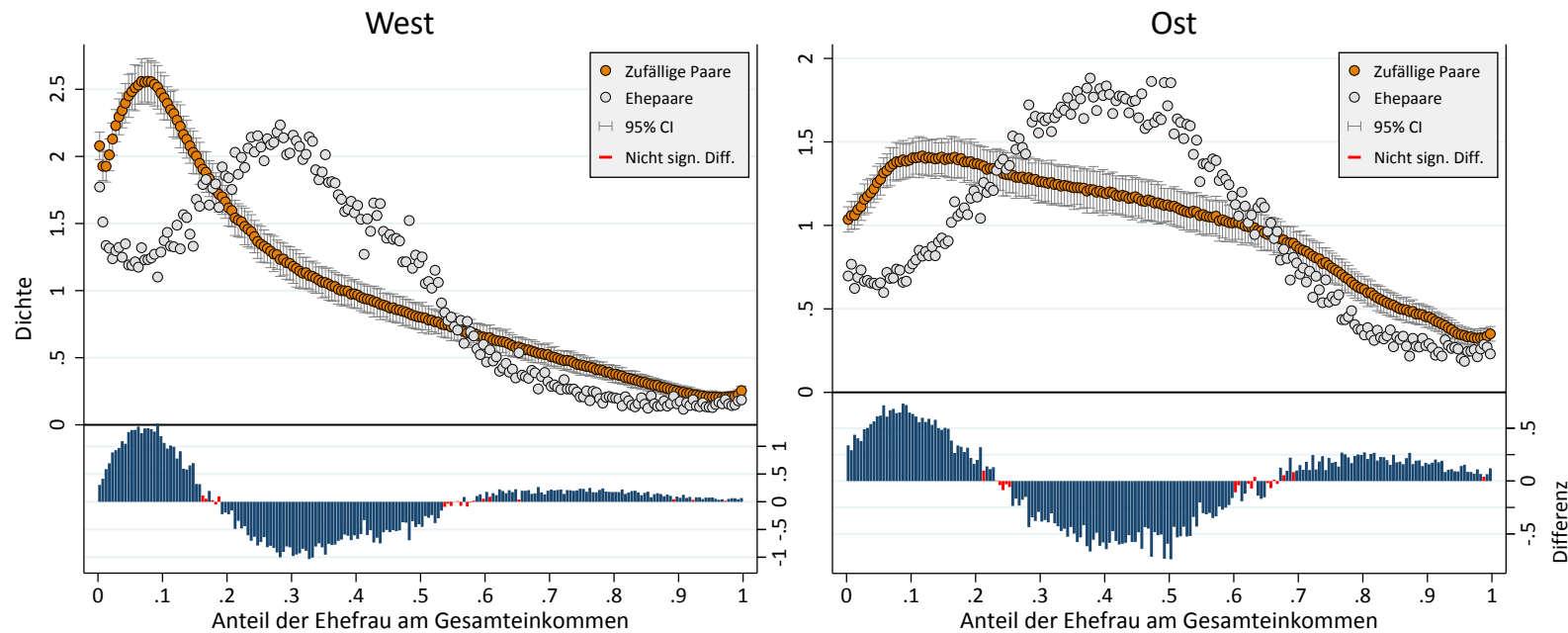
Einfluss der DDR auf Geschlechternormen



ERGEBNIS 3

- Aufteilen der Ost Kohorte → Eintritt in die Freie Deutsche Jugend (FDJ) als Cut-off
- Jüngere Ostdeutsche Paare gleichen sich der westlichen Einkommensaufteilung an
- Weniger weibliche *breadwinner*, geringeres Durchschnittseinkommen der Ehefrauen & signifikante Diskontinuität in der relativen Einkommensverteilung

Vergleich mit zufälliger Ehepaarbildung



Quelle: FDZ, Lohn & Einkommenssteuerstatistik 2010

ERGEBNIS 4

- Trennen der Ehepaare und zufällige Verteilung auf neuen Partner
- Wirkliche Einkommensverteilung hat mehr Ehepaare mit ähnlichem Einkommen
 - *Assortative mating* vs. Präferenz für ähnliches Einkommen in der Ehe
- Auffällig: Masse an Ehepaaren um die 30/40% Stelle

Ergebnisse und mögliche Erweiterungen

GESCHLECHTER NORMEN

- Westdeutsche Paare folgen *male breadwinner* Norm
- Ostdeutsche Haushalte eher Zweiverdiener orientiert

OST/WEST VERGLEICH

- Anpassung des Ostens an Westdeutsches Modell
- Abnahme des Einflusses der DDR Kultur & Normen?

EHEGATTENSPLITTING

- Grund für unvollständige Angleichung der Einkommen?
- Masse an Paaren unterhalb der III/V Grenze



ERWEITERUNGEN

- Panel Daten
- Verlauf relativer Einkommen nach der Eheschließung
- Vergleich zu gleichgeschlechtlichen Paaren

- Genauere RDD
- Aktuellere Daten
- Vergleiche Paare an der ehemaligen innerdeutschen Grenze

- Panel Daten
- Vergleich von Ehepaaren mit hohen Splitting-Gewinnen zu Ehepaaren ohne

03.12.21

VIELEN DANK

Kontakt:

Elena Herold

ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V.

Poschingerstr. 5

81679 München



+49(0)89/9224-1221



herold@ifo.de



elenahero8